Die Stellungnahme des Kreissekretariats und der Bericht der Grundkommission müssen in einer Mitgliederversammlung durch einen Vertreter der Kreisleitung ausführlich behandelt und zur Diskussion gestellt werden. Kontrollen haben ergeben, daß das völlig ungenügend erfolgt, ja in manchen Kreisen sträflich vernachlässigt wird.

Die Überprüfung der Mitglieder und Kandidaten hat aber nur dann einen Wert, wenn sich das Ergebnis in einer größeren und qualifizierteren Aufgabenstellung jeder Parteiorganisation widerspiegelt. Die Nichtbeachtung dieser selbstverständlichen Forderung mindert den Wert der Überprüfung und führt nicht zu der gewünschten Verbesserung unserer Arbeit.

Die Kreissekretariate werden aufgefordert, sich in jeder Sitzung mit mindestens einer Parteiorganisation, deren Mitglieder überprüft worden sind, zu beschäftigen und das Erforderliche zu veranlassen.

4. Die Zahl der bis jetzt überprüften Mitglieder und Kandidaten entspricht nicht dem Stand, der termingemäß hätte erreicht werden müssen, um die Überprüfung ordnungsgemäß am 30. Juni, zu beenden.

Deshalb sollen die Landes- und Kreisleitungen dazu übergehen, neue Grundkommissionen nach den letzten Beschlüssen der zentralen Kommission zu bilden. Ohne zu überhasten, ist alles einzuleiten, um den Umtausch der Parteidokumente fristgemäß zu beenden. Die Landes- und Kreissekretariate sind verpflichtet, ständig die Durchführung der Überprüfung zu kontrollieren und dort einzugreifen, wo Verzögerungen entstanden sind.

5. Am weitesten zurück ist die Ausstellung der neuen Parteidokumente und vor allem die Aushändigung an die Mitglieder. Durch Heranziehung von geeigneten ehrenamtlichen Kräften, durch Einsetzung von ganztätig tätigen geeigneten Mitgliedern muß der Rückstand in der Ausstellung der Parteidokumente aufgeholt werden.

Zur Aushändigung der Parteidokumente an die Mitglieder können auch geeignete Mitglieder der Kreisleitung herangezogen werden, damit hier eine Beschleunigung eintritt und die Mitglieder nicht wochenlang auf ihr Mitgliedsbuch zu warten brauchen.

Die Beachtung dieser wichtigen Fragen durch die Landes- und Kreissekretariate wird ein richtiges Ergebnis der Überprüfung der Mitglieder und Kandidaten sicherstellen und damit zu einer allseitigen Verbesserung der Parteiarbeit führen.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 20. April 1951